

# LOHRO NEWSLETTER

VON UND FÜR MITMACHER:INNEN



## **Wow wow wow!**

*Hey Leute, vielen lieben Dank für das schöne Feedback zum Newsletter! Freut uns, dass der Newsletter gut ankommt. In dieser Ausgabe gibt es auch bereits einen Artikel, der aus der Feder eines Mitmachers stammt. So soll es sein: Macht gern mit, stellt euch vor, teilt mit uns, was ihr mit uns teilen wollt. Wenn ihr Verbesserungsbedarf seht, sagt gern Bescheid bei [anne.horn@lohro.de](mailto:anne.horn@lohro.de)*

## **WAS GIBT ES NEUES?**

**01**

*Mitmacher:innen stellen sich vor*

**02**

*Was macht LOHRO eigentlich mit meinem Fördervereinsbeitrag?*

**03**

*Vision Crossmedia*

## MITMACHER:INNEN STELLEN SICH VOR

VON ANDREAS BRANDT

Hallo liebe LOHRO-Freund:innen

Mein Name ist Andreas Brandt, 61 Jahre, gebürtiger Rostocker. Seit Februar 2015 ehrenamtlich bei LOHRO tätig.

Bin Produzent und Moderator der Sendung *Musikkiste* und auch Mitglied in der Redaktion **Weltempfänger**. Dieser läuft jeden Freitag von 20 – 22 Uhr und die **Musikkiste** jeden 2. und 4. Samstag von 17 – 19 Uhr hier auf dem Lokalradio der Hansestadt Rostock.

Meine Sendung *Musikkiste* befasst sich mit Musik außerhalb des Mainstreams, zum Beispiel Oldies, Rock, 70/80/90iger.

Im *Weltempfänger* gibt es Musik aus allen Teilen der Erde. Ich habe auch interessante Studiogäste ab und an mal in meiner Sendung:

Am 10. April kommt Ola van Sander, Frontmann der lokalen Band „Bad Penny“, ins Studio. In der Sendung gibt's Gespräche und Musik der Band.

**„Am 10. April kommt Ola van Sander, Frontmann der lokalen Band „Bad Penny“, ins Studio“**



Wenn jemand Interesse hat bei der *Weltempfänger*redaktion mitzumachen, meldet Euch einfach bei mir. Ich leite das dann weiter. Aber auch bei Interesse an der *Musikkiste*, einfach eine E-Mail an [andreas.brandt@lohro.de](mailto:andreas.brandt@lohro.de)

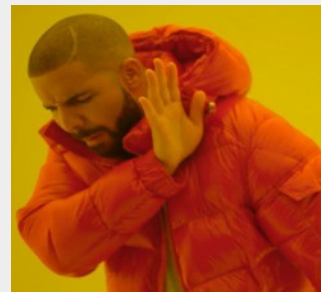
## WAS MACHT LOHRO EIGENTLICH MIT MEINEM FÖRDERVEREINS-BEITRAG?

VON KRISTIN SCHRÖDER

LOHRO setzt Spenden und Mitgliedsbeiträge als Eigenanteile in Förderanträgen ein. Ohne diese Eigenanteile könnte LOHRO keine Geldzuwendungen bei Ämtern beantragen – und damit weder Miete noch Sendekosten bezahlen. Auch keine Gehälter oder Radioworkshops. Und schon gar keine Technik. Ohne die Spenden und Mitgliedsbeiträge von LOHRO-Unterstützer:innen gäbe es kein LOHRO.

Aber was heißt „Eigenanteile“? Ob lokale Ämter, Bundesministerien oder Stiftungen: Zuwendungsgeber verlangen fast immer von Trägern, dass sie eigenes Geld in die geförderten Projekte einbringen, meistens rund zehn Prozent. Da LOHRO keine Werbung sendet und die gute alte Sendehausführung nicht genug Geld einbringt, ist LOHRO auf den Förderverein und seine rund 500 Mitglieder angewiesen: Die Mitgliedsbeiträge decken jedes Jahr die geforderten Eigenmittelanteile ab. Dieses „Freie Geld“ ist LOHROs Fundament.

Deshalb sind wir ständig auf der Suche nach Fördervereinsmitgliedern: Wenn Ihr helfen wollt, LOHROs Fundament zu stabilisieren, wenn wir vielleicht sogar mal schicke Radio-Events machen oder einen neuen Plattenspieler besorgen sollen, dann fragt LOHRO-geneigte Menschen aus Eurem Umfeld, ob sie auch Fördervereinsmitglied werden wollen: Mehr Infos dazu findet ihr hier.



Werbung  
im  
LOHRO-Programm



MITGLIEDSCHAFT  
IM  
FÖRDERVEREIN

Übrigens: Die nächste Fördervereinsversammlung findet am 29. Mai 2021 statt. Wer bis dahin Mitglied wird, kann auf der Versammlung den neuen Vorstand des Fördervereins wählen. Mehr Infos rund um den foerderverein LOHRO e.V.: findet ihr [hier](#).

## VISION CROSSMEDIA

VON ANNE HORN

Es gibt bei LOHRO kreative Köpfe mit deren Kompetenzen, Ideen und Fähigkeiten es sicher möglich ist, Themen in verschiedenen medialen Formaten jeweils plattformspezifisch zu publizieren. Eigentlich arbeitet LOHRO ja schon crossmedial: Immerhin gibt es z.B. unsere Website, auf der u.a. Onlineartikel zu bestimmten Themen veröffentlicht werden. Außerdem teasen wir via diverser Social-Media-Kanäle Themen und Sendungen im Programm an und initiieren hier und da auch Interaktionen mit den Hörer:innen.

Nun besteht eben die Idee, das, was wir bereits haben, noch weiter auszubauen. Jedenfalls soll es den Versuch geben, denn es hängt ja vor allem auch davon ab, ob und wie Mitmacher\*innen bei LOHRO sich bei einem möglichen **redaktionsübergreifenden Crossmedia-Team** einbringen möchten.

Wie soll so ein Crossmedia-Angebot überhaupt aussehen? Wenn im Kontext von LOHRO von Crossmedia die Rede ist, dann kann das ganz vielfältig gestaltet sein: Neben eines Textes z.B. einen Video-Teaser für die nächste Sendung machen. Ein Interview mal mit der Kamera begleiten. Wichtige Informationen in kleinen Texttafeln zusammenfassen und als Instagram Story (oder andere) veröffentlichen. (In Zukunft) Musiker\*innen ab und an interviewen und dabei mit Kamera (wieder) begleiten.

Vision Crossmedia heißt aber ebenso, die Wahlen in diesem Jahr - je nach Möglichkeiten -, visuell zu begleiten und daraus sowohl für das Radio-Programm als auch für die Sozialen Medien (Video-/Audio-) Beiträge zu kreieren. Unseren Ideen sind da keine Grenzen gesetzt – außer vielleicht durch die Corona-Maßnahmen. Es müssen natürlich nicht nur Videos sein. Das können genau so gut aufgearbeitete Daten (z.B. erste Hochrechnungen von möglichen Wahl-Ergebnissen) sein, die online visualisiert werden können. Wir werden dazu noch ein Treffen mit allen LOHRO-Mitmacher\*innen arrangieren und die mögliche Gestaltung der (multimedialen) Wahl-Berichterstattung gemeinsam bereden.

Am Freitag, den **09. April ab 15 Uhr**, veranstalten wir übrigens zusammen mit zwei Redakteurinnen vom Leipziger Uni- und Lokalradio **mephisto 97,6** einen 3-stündigen **Online-Workshop zu crossmedialer Wahl-Berichterstattung**. Dieser Workshop wird u.a. Wege und Tools vorstellen, wie wir bspw. die bevorstehenden MV-Landtagswahlen für verschiedene Medienplattformen aufbereiten können. Macht gerne mit und wer hat, bringt sein Smartphone mit. Weitere Infos zu Workshops bei LOHRO findet ihr **hier**.